Am vergangenen Sonntag stellte der Schwimmverein Friedrichshafen (SVF) bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) der Masters in Brühl unter Beweis, was echter Teamgeist bedeutet. Mit neun Starterinnen und Startern - fünf Frauen und vier Männern - ging das SVF-Team bei diesem besonderen Wettkampf an den Start, bei dem nicht Einzelleistungen, sondern der Mannschaftserfolg im Vordergrund steht.
Das Regelwerk der DMS forderte dabei taktisches Geschick von unserem Team: Jede Schwimmstrecke musste mit genau einem Starter des SVF besetzt werden, wobei jede Athletin und jeder Athlet maximal fünf Starts absolvieren durfte. In der lautstarken Atmosphäre der Brühler Schwimmhalle kämpften unsere Schwimmerinnen und Schwimmer in verschiedenen Altersklassen um jede Sekunde - jeder Einzelpunkt zählte für die Mannschaftswertung. Diese Besonderheit macht den Reiz der Mannschaftsmeisterschaften aus, und unser Team meisterte die Herausforderung mit Bravour. Die beachtliche Gesamtpunktzahl von 11.874 Punkten spiegelt die hohe Motivation und Leistungsbereitschaft unserer Masters-Mannschaft wieder. Diese bestand aus Alina Knecht (AK 20), Jessica Vetetr (AK 25), Marli Neethling (Ak 25), Francisca Weber (AK 45), Petra König (Ak 55), Lucas Halt (AK 20), Johannes Franck (AK 40), Sebastian Friese (AK 40) und Norbert Haaser (AK 60). Besonders hervorzuhaben war die Leistung von Norbert Haaser über 200m Brust, mit der er 686 Punkt für unsere Häfler sammelte.
Die SVF-Mannschaft kehrte mit dem bereichernden Gefühl zurück, dass bei den Mannschaftsmeisterschaften das gemeinsame Erlebnis und die Freude am Schwimmsport im Vordergrund stehen. Die Erfahrung, als eingeschworene Gemeinschaft anzutreten, wird unseren Schwimmerinnen und Schwimmern noch lange in positiver Erinnerung bleiben und motiviert sicherlich zu weiteren gemeinsamen Starts.